

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

● HOLLAND 1986 ●

Blumenreisen durch Holland zur Insel Texel + Helgoland.
Abreise immer am Montag, 9^{1/4} Uhr, ab Basel SBB
31. März–6. April ● 14.–20. April ● 28. April–4. Mai
5.–11. Mai ● 19.–25. Mai

7 Tage tatsächlich nur Fr. 615.–

● **Verlangen Sie das ausführliche Detailprogramm mit vielen schönen Gratis-Prospekten und Landkarten** ●
Naturschutz-Reisen, 4005 Basel 5
Postfach 546, Telefon (061) 33 91 91 + 33 40 40

▶▶▶▶▶▶▶▶ **Höhepunkte der Reise sind** ◀◀◀◀◀◀◀◀

- Besuch von **Amsterdam** mit Grachtenboot-Rundfahrt
- Besuch im **Fischereihafen Volendam**
- **Fahrt durchs mächtige und prächtige nordholländische Blumengebiet. Ein eindrückliches Erlebnis**
- Besichtigungshalt bei den **schönsten Windmühlen**
- **Watt- und Dünenwanderung** möglich
- Tagesausflug **auf die prächtige Insel Texel: Schafe – Blumen – Seehunde – Dünen – Watt – ein ganz eindrückliches Erlebnis**
- **Fahrt über den 34 km langen Abschlussdamm**
- Besuch im **Rhododendronpark Ostfriesland**
- Besichtigung **Fischereihafen und Fischhallen in Cuxhaven**
- fakultative **Tagesfahrt mit dem Seebäder-Schiff nach HELGOLAND** und Inselwanderung zu den **Vogelklippen**
- **Abschlusshöhepunkt: halbtägiger Besuch in der Welt grösstem und schönstem Vogelpark: WALSRÖDE in der Lüneburgerheide**

● von **Mai bis Oktober** regelmässig unsere **7tägige Erfolgsreise** ●
Wachau – Wien – Burgenland – Neusiedlersee
● Verlangen Sie auch dieses Programm! ●

Ihr Partner für Schuleinrichtungen



Eugen Knobel · 6300 Zug · Tel. 042 41 55 41



WER EIN FERIEHEIM FÜR GRUPPEN SUCHT IST KLUG, WENN ER BEI DUBLETTA BUCHT denn ohne Umwege. Warten und Zusatzkosten sind Sie beim Vermieter und Gastgeber selbst und erhalten alles für Ihre **Landschulwochen, Skilager usw.** Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. **Nicht vergessen:** Angaben über Aufenthaltsdaten, Personenzahl.
DUBLETTA FERIEHEIMZENTRALE
Grellingerstrasse 68, 4020 Basel
Telefon 061-42 66 40 (Bürozeiten)
Seit 35 Jahren im Dienste der Gruppen

1988 drei Millionen Franken vorgesehen. Dazu kommen gegenüber heute vermehrte Betriebskosten, müssen doch die Kapuziner, die weiterhin an der Schule Unterricht erteilen, voll entlohnt werden.

SO: Haltener Lehrer behält recht

Die Auseinandersetzungen um die *Lehrerwahlen* an der Primarschule der Solothurner Gemeinde *Halten* sind beendet: Nachdem das Kantonale Verwaltungsgericht im Sommer dieses Jahres eine Beschwerde des nicht mehr wiedergewählten Primarlehrers schützte und ihn gegen den Willen des Gemeinderates als gewählt erklärte, erhielt der Lehrer nun auch vor *Bundesgericht* Recht. Nach einem am 10. Dezember veröffentlichten Urteil lehnte das Bundesgericht eine *staatsrechtliche Beschwerde des Gemeinderates* gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes ab. Dieses hatte festgestellt, die Vorwürfe gegen die Wahl des Lehrers seien allzu vage gehalten und ungenügend nachgewiesen.

Ti: Grünes Licht für Hochschulzentrum

Das Tessin soll nach dem Willen des Tessiner Grossen Rats ein Hochschulzentrum für Nachdiplomstudien erhalten. Das Kantonsparlament entschied sich am 10. Dezember nach zweitägigen Beratungen in Bellinzona mit 63 gegen 14 Stimmen bei zwei Enthaltungen, auf die Vorlage der Kantonsregierung für die Gründung des Centro Universitario della Svizzera Italiana (Cusi) einzutreten.

VS: Eröffnung von Handelsmittelschul-Klassen 1986/87 für Sportler und Künstler

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis eröffnet auf den Herbst 1986 im Rahmen der Handelsmittelschule deutsch- und französischsprachige Klassen für Jugendliche, die sich auf eine sportliche oder künstlerische Laufbahn vorbereiten. Die Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Handelsdiplom. Sie richtet sich nach den Anforderungen und dem kantonalen Reglement über die Handelsmittelschule. Standorte der Schulen sind Brig und Martigny.

Die Aufteilung des Handelsschul-Programms auf vier statt auf drei Jahre soll es den Schülern ermöglichen, den Anforderungen sowohl der Schule als auch der sportlichen oder künstlerischen Tätigkeiten zu entsprechen. Das Ausbildungsprogramm erstreckt sich über vier Jahre. Es werden zwei Typen angeboten: Typ A: Klasse zu 23 Wochenstunden, Schuljahr von 42 Wochen, mit freien oder kurzen Nachmittagen; Typ B: Klasse mit normalen und kurzen Wochen, Schuljahr von 27 effektiven Schulwochen, mit Unterbrüchen, die sich nach den sportlichen Tätigkeiten richten.

Aufnahmebedingungen: Übliche Aufnahmebedingungen für die Handelsmittelschule: bestandene dritte Sekundar-klassen- oder Bestehen einer Aufnahmeprüfung. Positive Vormeinung der betroffenen Verbände. *Anmeldungen* bis spätestens 31.1.1986. *Auskünfte und Anmeldeformulare:* Beim Kantonalen Mittelschulamt, Planta 3, 1950 Sitten, Tel. 027 - 21 62 96, oder Kollegium Spiritus Sanctus, 3900 Brig, Tel. 028 - 23 65 33.